mC: Spieltag 14
Samstag, 10. November 2012

C2: SG Heidelsheim/Helmsheim - SG Kronau/Östringen II 12:39 (2:19) Kein Spiel für die Zuschauer

Keine Augenweide war das Spiel unserer C2 in Heidelsheim, was aber weniger an der C2 lag, als vielmehr an dem großen Unterschied in der Besetzung der Teams; hier leiden sowohl wir als auch unsere Gegner an der nicht gelungenen Qualifikation für die Verbandsliga. Das führte diesmal zu einem von Beginn an recht körperbetonten Spiel mit insgesamt acht 2-Minutenstrafen, von denen viele nicht wirklich aus absichtlicher Härte verursacht wurden, sondern auf Heidelsheimer Seite eher nicht gelungene Versuche waren, einen temporeichen Ggenspieler aus Kronau/Östringen noch zu stoppen. Unsere C2 nutzte das Spiel, um einige Spielzüge zu testen; der Ansatz sah oft schon gut aus, allerdings konzentrierte man sich auf Seiten unserer Jungs zu sehr auf das vollständige Abwickeln des Spielzugs, und weniger auf das schnelle Nutzen der Lücken, die man dadurch durchaus riß. Auch der Spielaufbau schien, wenn man ihn mit den im Training oft zu beobachtenden schnellen Vorstößen der Jungs vergleicht, eher langsam; manchmal trotteten 4-5 Spieler die ersten 10m im Aufbauspiel einträchtig nebeneinander Richtung gegnerischer Kreis; das bekommen Niklas, Magnus, Tim und Leon im Training mindestens doppelt so schnell hin... Daher hatte man zur Halbzeit lediglich 19 Tore erzielt; die Abwehr samt Torwart stand allerdings in der ersten Halbzeit ausgezeichnet, so daß nur 2 Gegentore zu verzeichnen waren.
In der zweiten Halbzeit änderte sich nichts wesentliches; man sah mehr erfiolgreiche Tempogegenstöße nach Paß; in der Abwehr ging allerdings der Zusammenhalt einige Minuten etwas verloren, so daß der sich tapfer wehrende Gegner zwischen dem 23:3 und dem 29:8 sogar gut mithalten konnte. Insbesondere das gegenseitige Aushelfen fehlte hier dem Abwehrspiel unserer Jungs.
Gegen Ende zog das Team dann noch einmal an, aber im nächsten Spiel gegen unsere C3 sollte man weniger nachlässig sein. [MH]

Es spielten: Robin Heinzmann (TW), Niklas Gierse (TW), Niklas Kary (2), Lukas Förch, Tim Olbrich (6), Magnus Hofmann (2), Niklas Baumgärtner (15), Noah Schneider (7), Levin Bender (2), Francesco Salvo, Leon Welz (5)C3: SG Kronau/Östringen III - HSG Bruchsal/Untergrombach 36:22 (16:8)0:6 Abwehr führt zu deutlichem Sieg

Die mJC3 der SG Kronau/Östringen begann äußerst konzentriert und setzte die Vorgaben sehr gut um. Der Trainer hatte sich etwas ausgedacht: Die Abwehr baute sich auf 10 - 11m auf, man könnte das als 0:6 Abwehr bezeichnen. Die Untergrombacher kamen mit dieser Variante überhaupt nicht zurecht und erst in der 13. Minute gelang ihnen das erste direkte Tor zum 9:2. Durch die ausgezeichnete Abwehrarbeit konnte des Öfteren der Ball erobert und durch Tempogegenstöße - meistens von Robin hervorragend durchgeführt- viele "leichte" Tore erzielt werden. Mit 16:8 ging es in die Pause.
Nahtlos setzten unsere Jungs diese Spielweise fort. Der Trainer wechselte fleißig alle durch und dennoch gab es keinen Bruch im Spiel. Der Vorsprung wuchs kontinuierlich und mit 36:22 wurde ein souveräner Sieg eingefahren. Aus Chronistensicht sind noch drei Dinge zu erwähnen: Es handelte sich um ein von beiden Seiten sehr fair geführtes Spiel, Kevin erzielte sein erstes 7m-Tor und Flo war als Kreisläufer erfolgreich.
Fazit: Die Mannschaft hat neben dem souveränen Sieg auch im taktischen Bereich eine starke Leistung gezeigt. Die 0:6 Abwehrvariante wird nicht gegen jeden Gegner funktionieren, aber als temporäre Variante in dem ein oder anderen Spiel durchaus einsetzbar. [MB]
Es spielten: Vincent Groebel (TW), Henri Bettin (1), Lars Burkard (10), Niklas Fechner, Pascal Feurer (6), Kevin Häder (1), Kenneth Kellner, Robin Knopf (8), Alexander Marterer, Julian Reichert, Louis Schenk (9), André Schmidt (1), Florian Steger (1)C3: SG Kronau/Östringen III - SG Oberderdingen/Sulzfeld 23:38 (12:17)Müde Vorstellung

Ob es daran lag, dass die mJC3 der SG Kronau/Östringen 20 Stunden nach Abpfiff des Nachholspieles gegen Untergrombach ein weiteres Spiel bestreiten musste? Jedenfalls konnte fast keiner der Spieler seine gewohnte Leistung abrufen. Konnte man bis zum 7:7 die Partie noch offen gestalten, zog ab dem 9:10 der Gegner bis zum Halbzeitstand von 12:17 unaufhaltsam davon.
Leider brachte die Pause keine Besserung und Oberderdingen/Sulzfeld nutzte die heutigen Schwächen unserer Mannschaft weiterhin aus. Ungewohnte technische Fehler sowie unbedrängte Ballverluste führten zu leichten Toren des Gegners. Zudem war er in allen Belangen "frischer" und verbuchte so einen deutlichen 23:38 Auswärtssieg. [MB]
Es spielten: Carl Bardon (TW), Lars Burkard (7), Niklas Fechner, Vincent Groebel, Kevin Häder (3), Stefan Hillenbrand, Kenneth Kellner (2), Robin Knopf (8), Alexander Marterer, Julian Reichert (1), Louis Schenk (1), André Schmidt (1), Florian Steger